

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 11. Juni 1958.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

3845

Bundesbeschluss

über

die Bewilligung von Nachtragskrediten 1958, I. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten

(Vom 11. Juni 1958)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 20. Mai 1958,¹⁾

beschliesst:

Art. 1

Dem Bundesrat werden die als I. Teil für das Jahr 1958 angeforderten Nachtragskredite von 189 810 625 Franken zum Finanzvoranschlag und 760 000 Franken zum Voranschlag der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung antragsgemäss bewilligt.

Art. 2

Dem Bundesrat werden die folgenden Objektkredite bewilligt:

- a. Für Bauvorhaben der Departemente 3 564 200 Franken.
- b. Für Bauvorhaben der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung 3 670 000 Franken.

¹⁾ Im BBl nicht veröffentlicht.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 4. Juni 1958.

Der Präsident: **Fritz Stähli**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 11. Juni 1958.

Der Präsident: **R. Bratschi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 11. Juni 1958.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Bundesbeschluss über die Bewilligung von Nachtragskrediten 1958, I. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten (Vom 11. Juni 1958)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1958
Date	
Data	
Seite	1172-1173
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 245

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.